

Herrn Bürgermeister
Sebastian Täger
Gemeinde Senden
Münsterstraße 30
48308 Senden



Zur Kenntnis:
Herrn Klaus Stephan
Herrn Klaus Gilleßen

Senden, 08.03.2019

Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Täger,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, im nächsten Haupt- und Finanzausschuss am 14.03.2019 folgende Anträge zum Tagesordnungspunkt 7 „Haushalt 2019“ aufzunehmen:

Beschlussentwürfe:

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgende Beschlüsse:

1. Für das Produkt 15.02.01 „Tourismus“:
Das Budget für Marketing und Werbung im Tourismusbereich wird um 14.000 Euro auf 30.000 Euro erhöht, um ein Konzept zur Förderung des Tourismus in Senden erstellen zu lassen.
2. Für das Produkt 12.02.01 „ÖPNV“:
Die Anregungen von Sendener Jugendlichen aus der ersten YouComm-Veranstaltung aufgreifend soll das Budget für den Bereich ÖPNV um 15.000 Euro aufgestockt werden, um das Mobilitätsangebot zwischen den Ortsteilen in den Randzeiten auszuweiten.

Begründung:

Zu 1.):

In der WN wurden vor einigen Tagen die Übernachtungszahlen 2018 für die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bekannt gegeben. Demnach konnten alle Kommunen im Kreis zum Teil erhebliche Zuwächse bei den Übernachtungen verzeichnen. Lediglich in Senden waren die Zahlen sogar leicht rückläufig. Dies mag verschiedene Gründe haben, war jedoch letztlich Anlass für die Grünen, die kommunalen Aktivitäten im touristischen Bereich kritisch zu

betrachten. Aus unserer Sicht wird der Bereich Tourismus, im Vergleich z.B. zu Aktivitäten im Bereich der Wirtschaftsförderung, etwas stiefmütterlich behandelt. Es fehlt an einer nachvollziehbaren Tourismus- und Stadtmarketingkonzeption. Deshalb sollen Mittel eingestellt werden, um ein Konzept zur Förderung des Tourismus in Senden erstellen zu lassen und Aktivitäten gezielt anzustoßen zu können.

Seitens der Grünen wird dabei betont, dass sich die Kritik in keinsten Weise gegen die Mitarbeiter in der entsprechenden Verwaltungsabteilung richtet, die auch aus unserer Sicht gute Arbeit leisten.

Zu 2.)

In der ersten Sendener YouComm-Veranstaltung im vergangenen Jahr wurde von den Jugendlichen die Anregung geäußert, dass die ÖPNV-Verbindungen zwischen den Ortsteilen auch auf die Abendstunden aufgeweitet werden sollten, da derzeit hier kein Angebot vorliegt. Dieser Wunsch ist nachvollziehbar, da Jugendliche z. B. Sportangebote oder sonstige Freizeitangebote eben auch in den späten Nachmittags- oder Abendstunden wahrnehmen wollen. Da nicht davon ausgegangen werden kann, dass in allen Haushalten ein „Eltern-taxi“ zur Verfügung steht, die ortsteilübergreifenden Aktivitäten aber gefördert werden sollten, sollte der Anregung entsprochen werden. Das ÖPNV- Angebot könnte z.B. durch ergänzende AST-Fahrten o.ä. ergänzt werden. Dies sollte die Verwaltung prüfen und ein entsprechendes Angebot organisieren.

Mit freundlichem Gruß

Philipp Scholz
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen
Jessener Str. 52
48308 Senden